

Der Hochzeitstanz

EIN VIDEO UND SEINE GESCHICHTE: Wie ein Amerikaner mit einer Liebeserklärung zum Star wurde

Er wollte nicht mit Amy allein sein, wenn er sie fragen würde. Eine Ehe ist ein Wagnis, sagte sich Isaac Lamb, die schlechten Tage werden kommen, da ist man dann besser auch nicht allein. Er schrieb eine E-Mail an Freunde und Verwandte. Er fragte mehr als 60 Menschen, ob sie dabei sein könnten, wenn er um Amys Hand anhielt.

Isaac Lamb ist 31 Jahre alt und Schauspieler, nicht in Hollywood, sondern am Theater in Portland, Oregon, seiner Heimatstadt im Westen der USA. Er hat lange den „Cave-man“ gespielt, den Höhlenmann aus dem Einpersonenstück mit demselben Titel, in dem es um Unterschiede zwischen Männern und Frauen geht.

Er war im Fitnessstudio, als er diesen Song auf seinem iPod hörte, „Marry You“ von Bruno Mars, und auf dem Crosstrainer hatte er die Idee. Isaac Lamb lacht am Telefon. Weltweit haben die Leute gesehen, wie das Sakko über seinem Bauch spannt, millionenfach haben sie das YouTube-Video aufgerufen, das ihn bei seinem Heiratsantrag zeigt.

Isaac wollte, dass seine Freunde nicht einfach herumstünden beim großen Moment. Sie sollten für Amy tanzen.

Normalerweise ist es Amy, die tanzt. Sie hatte am Broadway getanzt, bevor sie nach Portland zog, sie tanzte für ein Musical vor, als er sie zum ersten Mal sah, „West Side Story“, für das sich auch Isaac beworben hatte. Sie tanzte mit seiner Familie, als er sie seinen Eltern vorstellte. Jetzt ist sie 33 und wird bald nicht mehr jeden Abend auf der Bühne stehen.

Amy bekam damals eine Rolle in „West Side Story“, Isaac nicht. Sie war klein und zart, „ein winziges, leuchtendes Wesen“, sagt er. Sie hatte lange in New York gelebt, war Tänzerin und Choreografin, das fand er bald heraus – und leider auch, dass sie verheiratet war.

Aber er sah sie wieder. Sie spielten zusammen Theater. Er himmelte sie an und wartete ab. Sie gaben Kindern gemeinsam Theaterunterricht. Sie wurden Freunde. Als sie ein Paar wurden, zogen sie zusammen. Amy ließ sich scheiden. So war die Lage, als Isaac im Fitness-

studio diesen Song von Bruno Mars hörte.

Isaac schickte eine lange, komplizierte E-Mail an seine Freunde. Ein großer, bunter Tanz auf der Straße, wie in einem Bollywood-Film: Das war es, was er wollte. Es gibt Videos im Internet, in denen die Darsteller auch noch die Lippen zum Text bewegen, „Lip-Dub“ heißt das, es gibt eines, in dem eine halbe Stadt auftritt. Amy liebt diese Videos.

Schwester, die weggezogen war. „Jeder kann das, ein paar Schritte tanzen“, sagt Isaac Lamb; ein amerikanischer Satz, ein Satz für Hollywood-Helden.

Er sieht aber nicht aus wie ein Hollywood-Held, als er vor Amy steht, sondern wie ein Mann, der zu schnell alt geworden ist, mit Geheimratsecken und Schnauzbart. Wahrscheinlich ist es gerade das. In der YouTube-Welt ist perfekt, wer nicht perfekt ist. Alles an ihm sieht echt aus.

Amy trägt eine gemütliche Strickjacke, sie hat Lachfältchen, eine 33-jährige Frau, die das Tanzen liebt, aber jetzt Krankenschwester lernt, weil ihr Körper anfängt, Probleme zu machen.

„Du hast mich schon für ein ganzes Leben glücklich gemacht“, sagt Isaac vor Amy. „Darf ich den Rest meines Lebens mit dem Versuch verbringen, dich genauso froh zu machen?“

Isaac Lamb stellte das Video ins Netz und schickte den Link an hundert Freunde. Als er zwei Stunden später noch einmal auf der Seite war, hatte das Video schon 40 000 Klicks. Inzwischen sind es mehr als 14 Millionen.

Isaac Lamb sagt, dass ihm Menschen aus aller Welt schreiben, dass sie wieder an die Liebe glauben. Tom Hanks und Kevin Bacon, die Hollywood-Stars, haben sein Video auf

Twitter empfohlen. Zuletzt kam viel Post aus Iran.

Im nächsten August, wenn Amy mit der Ausbildung fertig ist, wollen sie heiraten. Bis dahin sind Amy und er die berühmtesten Verlobten der Welt.

Das Video wird nicht so schnell aus dem Internet verschwinden. Es könnte eine Bürde werden, später, an den schlechten Tagen. Aber vielleicht auch ein Trost. Der Anfang, immerhin, war großartig.

WIEBKE HOLLERSEN



Lamb (M.)

Isaac nannte den Freunden einen Termin für die Aufführung und für eine einmalige Probe und wartete auf Absagen.

Wir tanzen für Amy, schrieben seine Freunde. Eine von ihnen, Gina, zeigte ihm ein paar einfache Schritte, sie ist Choreografin, im Video tanzt sie in der ersten Reihe, in einem roten Kleid. Isaac filmte Ginas Schritte und schickte die Aufnahmen herum.

Zur Probe kamen 40 Leute. Isaac setzte sich in den Kombi seines Bruders, auf die Kofferraumfläche, die Klappe blieb oben, von dort würde Amy auf die Straße schauen. Sie probten vier Stunden lang. Die Nachbarn wunderten sich nicht, sagt er. Seine Familie sei als etwas exzentrisch bekannt. Als er Amy das erste Mal mit zu seinen Eltern nahm, tanzten alle vor dem Haus einen Videogruß für seine



Video:
Isaac Lambs
Heiratsantrag

Für Smartphone-Benutzer:
Bildcode scannen, etwa mit
der App „Scanlife“.